

Ruprecht-Karls-Universität
Heidelberg

Zentrum für
Ostasienwissenschaften

Centre for East Asian Studies

Institut für Japanologie Akademiestr. 4-8 D-69117 Heidelberg

Institut für Japanologie
Institute of Japanese Studies
日本学研究所

Telefon: 06221 – 547660
FAXI 06221 – 547692
e-mail veit-schirmer@zo.uni-heidelberg.de
<http://www.rzuser.uni-heidelberg.de/~hw3/index2.htm>
27. April 2008

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2007

(Stand 21. März 2007)

Ü = Übung
PS = Proseminar
HS = Hauptseminar
V = Vorlesung
T = Tutorium
K = Kolloquium

Allgemeiner Hinweis:

Änderungen insbesondere bei der Raumverteilung sind
vorbehalten.

Bitte Aushänge beachten !!!

Veranstaltungen für Studierende aller Fakultäten

Ü Japanisch für Hörer aller Fakultäten, Grundkurs II (am Zentralen Sprachlabor (ZSL))

Leitung: S. Kawami / M. Nakahiro-van den Berg

Termin der Veranstaltung: Mo. und Mi. jeweils 8:30-10 Uhr s.t., ZSL ÜR 220

Beginn der Veranstaltung: Mi. 18. April 2007

Zielgruppe: Studierende, die den Grundkurs Japanisch I erfolgreich abgeschlossen oder vergleichbare Kenntnisse haben.

Scheinanforderung:

1. regelmäßige Teilnahme am Unterricht
2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Erweiterung der Kenntnisse in der Basisgrammatik; Vertiefung der Hiragana- und Katakana-Kenntnisse, Vermittlung wichtiger Kanji und Festigung der Lesefähigkeit; Ausbau der mündlichen kommunikativen Kompetenz; Hinführung zum schriftlichen Ausdruck. Aufbauend auf den Kenntnissen aus dem Grundkurs I werden Dialogübungen zur Bewältigung typischer Alltagssituationen sowie Übungen zur Festigung von Strukturen in der sprachlichen Kommunikation durchgeführt. Durchgenommen werden u.a. japanische Verben, das direkte Objekt, instrumentale Umstandsbestimmungen, Adjektive, Zahlen und Mengen.

Allgemeiner Hinweis:

Zugelassen sind höchstens 20 Teilnehmer. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Beratungen und Einschreibungen finden am 13.04. (Freitag) zwischen 9:00 und 13:00 Uhr und am 16.04. (Montag) zwischen 9:00 und 13:00 Uhr durchgehend im ZLS statt.

Lehrmaterial:

Folgendes Lehrbuch wird in dem Kurs verwendet: *Minna no nihongo I*, Textbuch und Grammatik.

Ü Japanisch für Hörer aller Fakultäten, Aufbaukurs I (am Zentralen Sprachlabor (ZSL))

Leitung: M. Akisawa / S. Kawami

Termin der Veranstaltung: Mo. und Mi. jeweils 10:15-11:45 Uhr s.t., ZSL ÜR 204

Beginn der Veranstaltung: Mi 18. April 2007

Zielgruppe: Hörer aller Fakultäten, die den Grundkurs Japanisch II erfolgreich abgeschlossen oder vergleichbare Kenntnisse haben.

Scheinanforderung:

1. regelmäßige Teilnahme am Unterricht
2. Bestehen der beiden Klausuren

Gegenstand der Veranstaltung:

Erweiterung der Kenntnisse in der Basisgrammatik, Ausbau der Kanji-Kenntnisse, Festigung der Lesefähigkeit, Erwerb einer Grundkompetenz im schriftlichen Ausdruck, Differenzierung des mündlichen Ausdrucks durch Unterscheidung von höflichkeitsmarkierter und nicht-höflichkeitsmarkierter Sprechweise.

Lerninhalte:

Vergangenheitsform der Adjektive im affirmativen und negierten Satz, Ausdrücke des Vergleichs, Komparativ und Superlativ, Ausdrücke des Wunsches, Finalsätze, die „te-Form“ des Verbs und Aufforderungen, Verlaufsform, Erlaubnisse und Verbote.

Allgemeiner Hinweis:

Zugelassen sind höchstens 20 Teilnehmer. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Beratungen und Einschreibungen finden am 13.04. (Freitag) zwischen 9:00 und 13:00 Uhr und am 16.04. (Montag) zwischen 9:00 und 13:00 Uhr durchgehend im ZLS statt.

Lehrmaterial: *Minna no nihongo I*, Textbuch und Grammatik (erhältlich in der Fremdsprachenbuchhandlung Wetzlar, Plöck)

Ü Japanisch für Hörer aller Fakultäten, Brückenkurs (am Zentralen Sprachlabor (ZSL))

Leitung: M. Akisawa / Y. Takahashi

Termin der Veranstaltung: Di. und Fr. jeweils 8:30-10 Uhr s.t., ZSL ÜR 204

Beginn der Veranstaltung: Di. 17. April 2007

Zielgruppe: Hörer aller Fakultäten, die den Aufbaukurs Japanisch II erfolgreich abgeschlossen haben oder über vergleichbare Kenntnisse verfügen

Scheinanforderung:

1. regelmäßige Teilnahme am Unterricht
2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Gegenstand der Veranstaltung ist die Bildung und der Gebrauch komplexer Satzstrukturen (Satzgefüge), der Ausbau der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfähigkeit auf Mittelstufenniveau.

Lerninhalte:

Nebensätze und Konjunktionen, situationsbedingte und sozial bestimmte Ausdrücke für „Bekommen“ und „Geben“, Aufforderungen und Bitten, Potentialis.

Allgemeiner Hinweis:

Zugelassen sind höchstens 20 Teilnehmer. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Beratungen und Einschreibungen finden am 13.04. (Freitag) zwischen 9:00 und 13:00 Uhr und am 16.04. (Montag) zwischen 9:00 und 13:00 Uhr durchgehend im ZLS statt.

Lehrmaterial: *Minna no nihongo I*, Textbuch und Grammatik (erhältlich in der Fremdsprachenbuchhandlung Wetzlar, Plöck)

Veranstaltungen für Studierende des BA-Studienganges

Ü Lektüre zur japanischen Geschichte: Übersetzen von Sachbuchtexten zur Geschichte Japans aus dem Japanischen ins Deutsche

Leitung: Dr. Thomas Hackner

Termin der Veranstaltung: Mo. 14-16 Uhr c.t., Raum 136

Beginn der Veranstaltung: 23. April 2007

Zielgruppe: Studierende des BA-Studienganges „Ostasienwissenschaften“ im 4. Fachsemester (Pflichtkurs)

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. regelmäßige Teilnahme
2. schriftliche Vorbereitung der zu übersetzenden Texte für die einzelnen Sitzungen
3. Vorlage eines Sitzungsprotokolls

Gegenstand der Veranstaltung:

Auf der Grundlage eines Geschichtslehrbuchs und weiterführender Studien zur japanischen Geschichte werden Texte zur politischen und sozialen Geschichte Japans nach 1868 übersetzt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt neben einer allgemeinen Vertiefung der in den Sprachkursen erlernten Grammatik auf dem Erlernen von Fachtermini zur Geschichte Japans. Zugleich sollen die Studierenden einen ersten Umgang mit Nachschlagewerken (vornehmlich zur Geschichte Japans) in japanischer Sprache üben.

Außerdem sollen die Teilnehmer angehalten werden, eine eigene Liste mit Fachwörtern und Eigennamen zu erstellen, die sie im weiteren Verlauf ihres Studiums vervollständigen können.

Allgemeiner Hinweis:

In jeder Sitzung sind schriftliche Übersetzungen vorzulegen, die allein oder in kleinen Gruppen erarbeitet wurden.

Ü Einführung in die Bildanalyse

Leitung: S. Griebmayer, L. Ledderose, A. Schweizer, M. Trede, M. Wakita

Termin der Veranstaltung: Mi. 11-13 Uhr c.t., IEK HS

Beginn der Veranstaltung: 18. April 2007

Zielgruppe: Studierende des 4. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienwissenschaften“ (Pflichtkurs), interessierte M.A. Studierende

ECTS: 4 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. regelmäßige Teilnahme
2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Ziel dieser Veranstaltung ist die Vermittlung von Grundwissen über die visuelle Kultur in Ostasien sowie die Einarbeitung in Methoden der Bildanalyse. Der Begriff „Bild“ wird dabei in einem weiten Sinn verstanden. Im Sinne des „iconic turn“ sind Bilder Medien, welche neben naturwissenschaftlicher und sprachlicher Analyse eine dritte Möglichkeit von Erkenntnis eröffnen. Anhand ausgewählter Werke sollen exemplarische Interpretationen Grundbegriffe der Bildtheorie vermitteln und zu einem wissenschaftlich-reflektierenden Umgang mit Bildern anleiten.

Allgemeiner Hinweis:

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung sind gute Englischkenntnisse

HS Ethnische Heterogenität in Ostasien

Leitung: G. Müller Saini

Siehe Hauptstudium, S. 14

HS Ästhetik der Selbsttötung in Literatur und Film des 20. Jahrhunderts

Leitung: Dr. Thomas Hackner

Termin der Veranstaltung: Di. 16-18 Uhr c.t., R. 109

Beginn der Veranstaltung: Di. 24. April 2007

Zielgruppe: BA-Studierende des Hauptstudiums im 6. Semester

ECTS: 4 CP

Scheinanforderung:

1. regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen
2. Vorbereitung der japanisch- und/oder westlichsprachigen Texte für die einzelnen Sitzungen
3. Bestehen der Klausur
4. Anfertigung einer Seminararbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Neigung dem eigenen Leben – aus tatsächlich oder vermeintlich geringfügigen Anlässen – ein Ende zu setzen als überhistorische Konstante der japanischen Kultur ist eines der verbreiteten Klischees japanischer Außen- aber auch Selbstwahrnehmung. Nicht zuletzt die spektakuläre Selbsttötung Mishima Yukios trug erheblich zur Verbreitung dieses Zerrbildes bei.

Der Fall Mishima ist jedoch auch ein Beispiel für die komplexe Verknüpfung von Selbsttötung, ästhetisch-literarischer Inszenierung und Reflexion, wie sie auch im Werk vieler anderer Autoren deutlich wird. Es ist dieses Beziehungsgeflecht, mit dem wir und in diesem Kurs anhand sowohl von literarischen und theoretischen Texten verschiedener Autoren von der Meiji-Zeit bis in die 90er Jahre des letzten Jahrhunderts als auch einigen Filmen auseinandersetzen wollen. Die endgültige Auswahl der Texte und Filme wird in den ersten Sitzungen gemeinsam festgelegt.

Einführende Literatur:

Maurice Pinquet: *Der Freitag in Japan*. Berlin: Gatzka, 1991.

Allgemeiner Hinweis:

Anmeldung in der ersten Sitzung oder per e-mail: thomas.hackner@t-online.de

Ü Fachwortschatz Japanisch: Literatur / Kultur

Leitung: A.-B. Wuthenow

Termin der Veranstaltung: Fr. 9-11 Uhr c.t., Raum 109

Beginn der Veranstaltung: 20. April 2007

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende des Studienganges „BA Ostasienwissenschaften“ mit Schwerpunkt Japanologie, Fachrichtung Literatur / Kultur, 4. Semester. Die Veranstaltung ist auch offen für Studierende im Magisterstudiengang.

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. regelmäßige Teilnahme und Vorbereitung der Veranstaltung
2. Bestehen des schriftlichen Abschlusstests

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Übung führt anhand von einfachen wissenschaftlichen Texten (Lexikonartikel u.ä.) in die japanische wissenschaftliche Terminologie ein. In der Regel wird dieses Modul in zwei parallelen Veranstaltungen angeboten, wobei die eine stärker sozialwissenschaftlich, die andere stärker kulturwissenschaftlich ausgerichtet ist. Die Studierenden können – je nach Interessenschwerpunkt – eine der beiden Veranstaltungen auswählen.

Allgemeiner Hinweis:

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Abschluss des Moduls „Modernes Japanisch III“ oder entsprechende Kenntnisse des modernen Japanisch

Ü Fachwortschatz Japanisch: Staat und Politik

Leitung: W. Seifert

Siehe Grundstudium S. 10:

Ü Staat und Politik – Grundbegriffe und Wortfelder im Japanischen

Ü Fachspezifische Lektüre Sozialwissenschaft II

Leitung: W. Seifert

Termin der Veranstaltung: Fr. 11-13 Uhr c.t., R 107

Beginn der Veranstaltung: Fr. 20. April 2007

Zielgruppe: Studierende des 6. Fachsemesters des BA-Studienganges „Ostasienwissenschaften“, (Pflichtkurs) nach erfolgreichem Abschluss des Moduls fachspezifische Lektüre I oder mit entsprechenden Kenntnissen des modernen Japanisch

ECTS: 4 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Bestehen der drei kurzen Klausuren, die im Lauf des Semesters geschrieben werden
3. Teilnahme am Tutorium

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Übung baut auf dem Modul fachspezifische Lektüre I auf und vertieft die Erfahrung mit wissenschaftlichen Texten. Die japanischen Texte sind syntaktisch komplexer und anspruchsvoller. Parallel wird eine stärker kulturwissenschaftlich ausgerichtete Veranstaltung angeboten, so dass die Studierenden je nach Interessenschwerpunkt eine der beiden Veranstaltungen wählen können.

Ü Fachspezifische Lektüre Literaturwissenschaft II

Leitung: A.-B. Wuthenow

Termin der Veranstaltung: Fr. 11-13 Uhr c.t., R 109

Beginn der Veranstaltung: Fr. 20. April 2007

Zielgruppe: Studierende des 6. Fachsemesters des BA-Studienganges „Ostasienwissenschaften“, (Pflichtkurs) nach erfolgreichem Abschluss des Moduls fachspezifische Lektüre I oder mit entsprechenden Kenntnissen des modernen Japanisch. Die Veranstaltung ist auch offen für Studierende des Magister-Studiengangs.

ECTS: 4 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Bestehen der drei kurzen Klausuren, die im Lauf des Semesters geschrieben werden
3. Teilnahme am Tutorium

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Übung baut auf dem Modul fachspezifische Lektüre I auf und vertieft die Erfahrung mit wissenschaftlichen Texten. Die japanischen Texte sind syntaktisch komplexer und anspruchsvoller. Parallel wird eine stärker sozialwissenschaftlich ausgerichtete Veranstaltung angeboten, so dass die Studierenden je nach Interessenschwerpunkt eine der beiden Veranstaltungen wählen können.

V/Ü Ostasien in der Weltgeschichte II

Leitung: G. Müller-Saini, L. Ledderose, W. Seifert

Termin der Veranstaltung: Do. 14-16 Uhr c.t., IEK HS

Beginn der Veranstaltung: Do. 19. April 2007

Tutorium: M. Stiehr, Raum siehe Aushang

Termin des Tutoriums: Fr. 11-13 Uhr c.t.

Beginn des Tutoriums: Fr. 20. April 2007

Zielgruppe: Studierende des 2. Fachsemesters des BA-Studienganges „Ostasienwissenschaften“, (Pflichtkurs), interessierte M.A. Studierende

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Bestehen der drei kurzen Klausuren, die im Lauf des Semesters geschrieben werden
3. Teilnahme am Tutorium

Gegenstand der Veranstaltung:

In dieser überblicksartigen Vorlesung, die auch Elemente einer Übung enthält, geht es um die historische Entwicklung in Ostasien ab Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Dabei stehen die verschiedenen Ausprägungen der Modernisierung in den Bereichen Kultur und Gesellschaft, Politik und Ideengeschichte im Mittelpunkt. Die Modernisierung in China, Japan und Korea geht sowohl auf endogene Entwicklungen zurück, als auch auf den „western impact“, also das Vordringen der westlichen Mächte, ihres Militärs, ihrer Diplomatie, ihres Handels, ihrer Religion in die ostasiatischen Länder. Gleichzeitig ist diese Zeitspanne durch das Streben der ostasiatischen Länder nach politischer Unabhängigkeit und wirtschaftlicher Stärke gekennzeichnet.

Allgemeiner Hinweis:

Als vorbereitende Lektüre wird am Anfang des Semesters wieder ein Reader zum Verkauf bereit liegen. Die Termine und Raum der Leistungsprüfungen werden noch bekannt gegeben. Kann eine Klausur aus Krankheitsgründen nicht mitgeschrieben werden, ist ein Attest vorzulegen.

V/Ü Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens

Leitung: W. Seifert

Termin der Veranstaltung: Di. 14-16 Uhr c.t., R 136

Beginn der Veranstaltung: Di. 24. April 2007

Zielgruppe: Studierende des 4. Fachsemesters des BA-Studienganges „Ostasienwissenschaften“, (Pflichtkurs)

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. regelmäßige Teilnahme
2. vorherige Lektüre der Fachliteratur (jeweils eine Woche vorher zu lesende Artikel)
3. Übernahme selbständiger Rechercheaufgaben
4. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Kurs werden die Grundkenntnisse über Wirtschaft und Gesellschaft in Ostasien seit dem 2. Weltkrieg, Länder- und Region bezogen (Japan, Taiwan, Süd- und Nordkorea) anhand übergreifender Fragestellungen vermittelt. Im Bereich Wirtschaft geht es um: die Industrialisierung und dabei um die Rolle des Staates: development capitalism, planwirtschaftliche und privatwirtschaftliche Elemente (z.B. in China: Kommunen vs. Getihu, Sonderwirtschaftszonen); Sektoren Industrie, Landwirtschaft, Dienstleistungen; Doppelstruktur der Wirtschaft; Industrie und Umwelt; Weltmarktintegration und Autarkiekonzepte; Organisation der großen Unternehmensgruppen; Arbeitsbeziehungen in der Industrie; corporate governance; jeweilige Position in der Weltwirtschaft heute. Im Bereich Gesellschaft geht es um: Land-Stadt-Relation, Migration, Megastädte; alte und neue Mittelschichten; Konsum und Kultur; Anstieg des Lebensstandards; soziale Integration und Minderheiten; geschlechtsspezifische Arbeitsteilung und Arbeitsmarkt; Egalität und neue Differenzierungen.

Allgemeiner Hinweis:

Voraussetzung für die Teilnahme sind gute Lesekenntnisse der englischen und einer ostasiatischen Sprache. Die Artikel aus der Fachliteratur werden in einem Reader rechtzeitig vorbereitet.

Ü Rhetorik und Präsentation

Leitung: Th. Hackner, L. Henningsen, C. Würmell, A.N. Stubbe

Termin der Veranstaltung: Di. 14-16 Uhr c.t., R. 107 (Hackner)

Mi. 14-16 Uhr c.t., R. 201 (Henningsen)

Fr. 14-16 Uhr c.t., Übungsraum der Kunstgeschichte Ostasiens
(Würmell, Stubbe)

Tutorium: siehe Aushang

Beginn der Veranstaltung: 27. April 2006

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende des B.A. Studienganges
Ostasienwissenschaften ab dem 2. Sem.

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten *credit points*:

1. regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen und am Tutorium
2. Bestehen der Abschlussklausur
3. Übernahme eines Referates

Gegenstand des Kurses:

Diese Übung soll Techniken einer effektiven Vermittlung (sowohl schriftlich als auch mündlich) fachlicher Information und Argumentation aufzeigen. Im schriftlichen Bereich werden Formen der Darstellung (Zusammenfassung, Argumentation, Rezension, Lexikonartikel, etc.), des Aufbaus eines Referats sowie Techniken des Belegens und Verweisens eingeübt. Zu diesem Zweck werden u.a. gedruckte Arbeiten kritisch analysiert. Im mündlichen Teil wird anhand von Kurzreferaten aus dem Bereich der Ostasienwissenschaften das freie Sprechen wie auch das Reden nach Manuskript auf Deutsch und Englisch geübt. Dabei wird auch der effektive Einsatz von traditionellen und modernen Hilfsmitteln erprobt (Handout, Folien, Dias, Power-Point). Die Übung soll den Studierenden die Probleme der Vermittlung fachlicher Information im universitären Bereich und in der Öffentlichkeit bewusst machen, Sorgfalt im Umgang mit der Sprache und mit dem Zeit-Management einüben und Sicherheit in der Präsentation von Rechercheergebnissen bzw. eigenen Meinungen vermitteln.

Allgemeiner Hinweis:

Voranmeldung erforderlich (s. Liste bei Frau Lena Henningsen)

Allgemeine Hinweise für den Japanischunterricht Sommersemester 2007

1. Die Kurse „Modernes Japanisch“ am Japanologischen Seminar haben zum Ziel, die Sprachfähigkeit zu erlangen, um Japanologie zu studieren, d.h. Lesefähigkeiten, um Zeitungen oder Fachtexte zu verstehen, auch mit Hilfe von Wörterbüchern, Hörfähigkeiten, um Meinungsäußerungen, Vorträge etc. zu verstehen, die Fähigkeit, eigene Meinungen zu äußern, zu fragen, zu diskutieren usw. Dafür benötigt man Sprachkenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe, z.B. mehr als 2000 Kanji und einen Wortschatz von 7000-10.000 Vokabeln.

2. „Modernes Japanisch I“ (1. Semester) ist für Anfänger bestimmt. Das 1. Semester ist ein Intensivkurs mit 18 Stunden pro Woche, um ein effektives Studium zu ermöglichen. Das Ziel bis Ende des 2. Semesters (10 Stunden pro Woche) ist es, das Niveau der Grundstufe abzuschließen (alltägliche Konversation, Grundgrammatik, 569 aktiv beherrschte Kanji, plus 250 passiv beherrschte Kanji, 2000 Vokabeln).

3. Die Kurse „Modernes Japanisch I – IV“ haben das Erreichen des Niveaus der Mittelstufe zum Ziel (alltägliche Konversation, Verstehen und Äußerungen von etwas komplizierteren Inhalten, Lesen von Texten mit Wörterbuch, Schreiben von Briefen und kurzen Aufsätzen; die Zahl der Kanji beträgt mehr als 1.500 (darin ca. 700 zum Schreiben) und ca. 4.000 Vokabeln, was ungefähr der 2. Stufe des „Japanese Proficiency Test“ entspricht). Am Ende des 2., 3. und 4. Semesters gibt es jeweils einen Test über aktive Basis-Kanji, bei dem 70% der geforderten Prüfungsleistung erreicht werden müssen, und der Voraussetzung für die Orientierungs- sowie die Zwischenprüfung ist. Die erfolgreiche Teilnahme an den Sprachkursen „Modernes Japanisch I - II“ oder entsprechende japanische Sprachkenntnisse sind für die Orientierungsprüfung erforderlich. Dasselbe gilt für die Sprachkurse „Modernes Japanisch I – IV“ für die Zwischenprüfung.

4. Vier Sprachfähigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) sollen allgemein gelernt werden. Der Schwerpunkt des ersten Kurses liegt auf der Ausbildung der Konversationsfähigkeiten (Hören, Sprechen). In den folgenden drei Kursen verlagert sich der Schwerpunkt allmählich auf das Lesen. Alle Kurse setzen eine aktive Beteiligung der Studierenden am Unterricht voraus.

5. Der Unterricht beträgt im 1. Semester pro Woche 18 Stunden (real 13,5 Zeitstunden), im 2. Semester pro Woche 10 Stunden (real 7,5 Zeitstunden) und im 3. und 4. Semester pro Woche 8 Stunden (real 6 Zeitstunden).

Wintersemester: real 16 Wochen 216 + 96 Zeitstunden

Sommersemester: real 13 Wochen 97,5 x 2 Zeitstunden

Die tatsächliche Unterrichtszeit des 1. bis 4. Semesters beträgt ungefähr 500 Stunden. Es ist notwendig, auch außerhalb der Unterrichtsstunden selbständig zu lernen und das im Unterricht Erlernte aktiv anzuwenden.

6. Der allgemeine Sprachunterricht im 1. Semester beträgt 14 Stunden (10,5 Zeitstunden), Grammatikerklärungen + Übersetzungen und Kanji jeweils 2 Stunden (1,5 Zeitstunden). Im allgemeinen Unterricht beinhalten die Lerngegenstände Vokabular, Ausdruck, Konversation, Lesen, Hörverständnis, Schriftzeichen, Grammatik, Wort- und Satzbildung usw. Außerdem gibt es zum Selbststudium Hörverständnisübungen auf Audiokassetten.

7. Für die Studierenden des B.A. Studienganges werden die Module *Modernes Japanisch I und II* (Grundkurse) mit jeweils 28 CP bewertet, die Module *Japanisch III und IV* (Mittelkurse) mit jeweils 16 CP.

Veranstaltungen des Grundstudiums

Ü 現代日本語 Modernes Japanisch 2

Leitung: S. Iijima und M. Nakahiro-van den Berg

Termine der Veranstaltungen:

Allgemeiner Sprachunterricht

Mo. 9-11 Uhr c.t.	R. 107 (A)	Iijima
Mo. 11-13 Uhr c.t.	R. 107 (B)	Iijima
Di. 9-11 Uhr c.t.	R. 107 (A)	Nakahiro-v.d.Berg
Di. 11-13 Uhr c.t.	R. 107 (B)	Nakahiro-v.d.Berg
Do. 9-11 Uhr c.t.	R. 107 (A)	Iijima
Do. 11-13 Uhr c.t.	R. 107 (B)	Iijima

Grammatik + Übersetzung

Fr. 9-11 Uhr c.t. R. 136 (A+B) Schalek

Aktiv-Kanji-Übung

Mi. 9-11 Uhr c.t. R. 136 (A+B) Takahashi

Beginn der Veranstaltungen: Mi. 18. April 2007

Zielgruppe: Studierende des 2. Fachsemesters – nach Abschluss von *Modernes Japanisch 1*

ECTS: 12 CP

Scheinanforderungen:

1. regelmäßige Teilnahme
2. Bestehen der Abschlussklausur, bzw. Orientierungsprüfung

Allgemeiner Hinweis / Lehrbuch:

- Shôji Iijima, *Situatives, Praktisches Japanisch Teil 2 & Teil 3* (eigenes Lehrbuch – jeweils 3,- €)

Außerdem zur Anschaffung empfohlen:

- Wolfgang Hadamitzky, *Kanji & Kana 1. - Langenscheidts Handbuch und Lexikon der japanischen Schrift.* (23,90 Euro) ISBN 3-468-49391-6
- Seiichi Makiko & Michio Tsutsui, *A Dictionary of Basic Japanese Grammar.* The Japan Times (ca. 34,- €), ISBN 4-7890-0454-6, 3,035 ¥

Ü 現代日本語 Modernes Japanisch 4

Leitung: M. Nakahiro-van den Berg, S. Iijima

Termine der Veranstaltungen:

Allgemeiner Sprachunterricht:

Mo. 9-11 Uhr c.t.	R. 136 (A)	Nakahiro-v.d.Berg
Mo. 11-13 Uhr c.t.	R. 136 (B)	Nakahiro-v.d.Berg
Di. 9-11 Uhr c.t.	R. 136 (A)	Iijima
Di. 11-13 Uhr c.t.	R. 136 (B)	Iijima
Do. 9-11 Uhr c.t.	R. 136 (A)	Nakahiro-v.d.Berg
Do. 11-13 Uhr c.t.	R. 136 (B)	Nakahiro-v.d.Berg

Grammatik + Übersetzung:

Fr. 11-13 Uhr c.t. R. 136 (A) Schalek
Fr. 14-16 Uhr c.t. R. 136 (B) Schalek

Beginn der Veranstaltungen: Do. 19. April 2007

Zielgruppe: Studierende des 4. Fachsemesters – nach Abschluss von *Modernes Japanisch 3*
(in Gruppen A und B)

ECTS: 7 CP

Scheinanforderungen:

1. regelmäßige Teilnahme
2. Bestehen der Abschlussklausur

Allgemeiner Hinweis:

Die Abschlussklausur wird auch als Teil der Zwischenprüfung (Teil von *Modernes Japanisch* gewertet).

Ü Einführung in die japanische Schriftsprache I - (Bungo I)

Leitung: A.-B. Wuthenow

Termin der Veranstaltung: Mi. 16-18 Uhr c.t., Raum 136

Beginn der Veranstaltung: Mi. 18. April 2007

Zielgruppe: MA-Studierende ab dem 5. Semester, BA-Studierende des 4. Semesters

ECTS: 3 CP

Scheinanforderung:

1. regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen
2. Bestehen der Abschlussklausur
3. Übernahme eines Kurzreferates

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Kurs werden die Studierenden, die noch keine Kenntnisse der japanischen Schriftsprache (*bungo*) haben, in die grundlegenden grammatischen Phänomene der Schriftsprache eingeführt. In der von Prof. Schamoni zusammengestellten Textsammlung finden sich vorzugsweise Texte, „die nicht nur bestimmte grammatische Erscheinungen illustrieren, sondern auch für sich genommen interessant sind und als Teil eines japanologischen Grundwissens gelten können.“ („Vorbemerkung“, in: W. Schamoni. *Texte zur Einführung in die japanische Schriftsprache*, S. 2).

Allgemeiner Hinweis:

Die Lektionen sind jeweils von Woche zu Woche **in der Bibliothek** (unter Hinzuziehung aller relevanten Hilfsmittel, d.h. neben *Kokugo jiten* und *Kanwa jiten* gegebenenfalls *kogo jiten* und Enzyklopädien) vorzubereiten. Die von Prof. Schamoni zusammengestellte Textsammlung *Texte zur Einführung in die japanische Schriftsprache*, die auch im Kurs „Bungo II“ (jeweils im Sommersemester unter der Leitung von Prof. Schamoni) benutzt wird, kann im Sekretariat für 3,00 € erworben werden. Für die letzte Sitzung des Semesters ist eine zweistündige Abschlussklausur vorgesehen, durch die der erste Bungo-Pflichtschein erworben werden kann.

Literatur:

- H. Craig McCullough. *Bungo Manual. Selected Reference Material for Students of Classical Japanese*. Ithaca, New York: Cornell University 1988.
- B. Lewin. *Abriß der Japanischen Grammatik*. Wiesbaden: Harrassowitz, 1975 (2. verb. Aufl.).

Ü Kalligraphie für Anfänger 2 (Shodô 2)

Leitung: T. Toribuchi-Thüsing, B.A.

Termin der Veranstaltung: Do. 16-18 Uhr c.t., Raum 136

Beginn der Veranstaltung: Do. 19. April 2007

Zielgruppe: Studierende des Grundstudiums

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Kurs werden die Schreibübungen sowohl mit dem Pinsel als auch mit dem Bleistift ausgeführt. Außerdem wird auf die Geschichte der verschiedenen Schriftarten eingegangen. Überdies stellen wir ein Siegel her und fertigen Haiku oder andere Zeichen als kalligraphisches Kunstwerk an.

Allgemeiner Hinweis:

Der Pinsel ist im Unterricht zu erwerben (5,- €). Materialkosten: 4,00 €.

PS Geschichte Japans II: Von 1868 bis zur Gegenwart

Leitung: Th.Büttner (Gruppe A+B)

Termin der Veranstaltung: Mi. 11-13 Uhr c.t., Raum 136 (Gruppe A)
Mi. 14-16 Uhr c.t., Raum 136 (Gruppe B)

Termin des Tutoriums: Mi. 16-18 Uhr c.t., unter der Leitung von I. Miyajima
Raum siehe Aushang

Beginn der Veranstaltung: Mi. 18. April 2007

Zielgruppe: Pflichtkurs für Studierende der Japanologie im Grundstudium, des BA-Studienganges „Ostasienwissenschaften“ und Studierende der „BWL mit interkultureller Qualifikation Japan“ an der Universität Mannheim.

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen:

1. regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen und am Tutorium
2. ggf. Wissensüberprüfungen
3. Referat zu einem vorgegebenen Thema
4. Hausarbeit auf der Grundlage des Referats
5. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Dieses Proseminar zur Geschichte Japans von 1868 bis zur Gegenwart bietet einen Überblick über die relevanten historischen Entwicklungen des Landes im Kontext Ostasiens. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht die Analyse der politischen, sozialen sowie ökonomischen Besonderheiten der verschiedenen historischen Epochen des Untersuchungszeitraumes unter Berücksichtigung der geistesgeschichtlichen Grundlagen.

Allgemeiner Hinweis:

Als Diskussionsgrundlage einzelner Aspekte der historischen Entwicklung Japans von der sogenannten Meiji-Restauration 1868 - als dem Beginn der Moderne in der japanischen Geschichte - bis zu Entwicklungen in der gegenwärtigen japanischen Gesellschaft und politischen Welt setzen wir für die Seminarsitzungen die Lektüre der relevanten Kapitel folgender historischer Übersichten als bekannt voraus:

- Hall, John W.: *Das japanische Kaiserreich*. Fischer Weltgeschichte, Bd. 20, Frankfurt/M.: Fischer, 1968 (Neuaufgaben vorhanden). (Signatur in der Bibliothek des Japanologischen Seminars: JA 41/10)
- Hane Mikiso: *Modern Japan. A Historical Survey*, Boulder, Colorado/Oxford, England: Westview Press, 2001 (JA 45/240)

PS Japanische Literatur II (ab 1868)

Leitung: A.-B. Wuthenow

Termin der Veranstaltung: Mi. 9-11 Uhr c.t., SDF 010

Beginn der Veranstaltung: Mi. 18. April 2007

Termin des Tutoriums: Do. 16-18 Uhr c.t., unter der Leitung von D.Wallner

Beginn des Tutoriums: Do. 19. April 2007 (Raum siehe Aushang)

Zielgruppe: Studierende des 4. Semesters im Studiengang BA-Studiengang „Ostasienwissenschaften“ und Studierende im Grundstudium des Magisterstudiengang Japanologie

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen:

1. regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen und am Tutorium
2. Referat zu einem vorgegebenen Thema
3. Hausarbeit auf der Grundlage des Referats
4. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Im Proseminar „Literatur II“ wird die japanische Literatur von 1868 bis zur Gegenwart anhand von ausgewählten Werken behandelt. Ziel ist es, sowohl einen literarhistorischen

Überblick über wichtige Entwicklungen in der modernen japanischen Literatur zu geben als auch Analyse und Interpretation literarischer Werke einzuüben. Von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen wird aktive Mitarbeit erwartet (dies schließt gegebenenfalls auch die Übernahme von Kurzreferaten von 5-10 Minuten Länge ein).

Referate und Hausarbeiten sollen bereits während der vorlesungsfreien Zeit vorbereitet werden. Ein Thesenblatt ist in getippter Form eine Woche vor dem Referatstermin abzugeben. Die schriftliche Hausarbeit muss bis zum 30. August abgegeben werden.

Allgemeiner Hinweis:

Begleitend zum Proseminar findet ein von Dominique Wallner geleitetes Tutorium statt, dessen Besuch ebenfalls Pflicht ist. Zweck des Tutoriums ist neben der Vertiefung des Proseminar-Stoffes auch das Durcharbeiten von Wissenskanon und Kanji-Liste des Bereichs „Literatur“ für die Zwischenprüfung und die Lektüre zusätzlicher Texte. Daneben werden Hilfestellungen für die Anfertigung der Proseminararbeit gegeben.

Lektürehinweis: Kato Shuichi: *A History of Japanese Literature. The Modern Years*. London / Basingstoke: Macmillan, 1983. (JA 21 - 20 -3).

Ü Staat und Politik – Grundbegriffe und Wortfelder im Japanischen (4.-6. Semester)

Leitung: S. Seifert

Termin der Veranstaltung: Fr. 9-11 Uhr c.t., Raum 107

Beginn der Veranstaltung: Fr. 20. April 2007

Zielgruppe: Die Übung ist für Studierende ab dem 4. Semester geeignet. Sie muss – jetzt oder später – von allen mitgemacht werden, die im sozialwissenschaftlich-historischen Zweig im Hauptstudium Seminare belegen wollen. Alternativ kann auch die Übung „Wirtschaft und Gesellschaft – Grundbegriffe und Wortfelder“ im Wintersemester belegt werden. Für Studierende der „BWL mit interkultureller Qualifikation“ an der Universität Mannheim sind Übung und Abschlusstest ebenfalls obligatorisch. Auch für Studierende des BA-Studienganges mit Schwerpunkt Japanologie

ECTS: 3 CP

Scheinanforderung:

1. regelmäßige Teilnahme und Vorbereitung der Veranstaltung
2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Teilnehmer sollen den Grundwortschatz im Bereich „Staat und Politik“ erlernen. Das Mittel dazu sind ausgewählte kurze Textabschnitte aus Zeitungen oder Taschenbüchern. Die Begriffe sollen von den Teilnehmern auch aktiv geschrieben werden können. Wir üben folglich auch an der Tafel, der PC alleine nützt hierbei nichts. Auf jeder Sitzung wird eine Vokabelliste zum Üben verteilt, die in der folgenden Sitzung beherrscht werden muss. Es gibt einen Abschlusstest, der die regelmäßige Teilnahme voraussetzt.

Veranstaltungen des Hauptstudiums

Ü 現代日本語 Modernes Japanisch 6

Leitung: M. Nakahiro-v.d.Berg, S. Iijima

Termin der Veranstaltung: Mo. + Do. 14-16 Uhr c.t., Raum 107

Beginn der Veranstaltung: Do. 19. April 2007

Zielgruppe: Studierende mit bestandener Zwischenprüfung

ECTS: 10 CP

Gegenstand der Veranstaltung:

Im Unterricht liegt der Schwerpunkt auf der Steigerung des Leseverständnisses und der Diskussionsfähigkeit anhand eines japanischen Lehrbuches („Gendaishakai“) für Oberschüler und einer Kurzgeschichte „Toshishun“ von Akutagawa Ryūnosuke.

Allgemeiner Hinweis / Lehrbuch:

Die Übung entspricht dem Oberkurs „Modernes Japanisch II“ des BA-Studienganges „Ostasienswissenschaften“.

Ü Japanese für Fortgeschrittene

Leitung: Reiko Arai

Termin der Veranstaltung: Mi. 16-18 Uhr c.t., Raum 107

Beginn der Veranstaltung: Mi. 18. April 2007

Zielgruppe: Studierende mit bestandener Zwischenprüfung ab dem 6. Fachsemester im MA. und BA-Studiengang „Ostasienswissenschaften“.

Gegenstand der Veranstaltung:

Im Unterricht liegt der Schwerpunkt auf der Steigerung des Leseverständnisses mittels verschiedener Texte. Außerdem wird die mündliche Ausdrucksfähigkeit durch Diskussionen über die Textinhalte trainiert.

Ü Lektüre japanischer Zeitungen

Leitung: S. Iijima

Termin der Veranstaltung: Do. 14-16 Uhr c.t., Raum 109

Beginn der Veranstaltung: Do. 19. April 2007

Zielgruppe: Studierende ab dem 8. Fachsemester

Scheinanforderung: Auf Wunsch kann bei regelmäßiger Teilnahme ein Teilnahmechein ausgestellt werden.

Gegenstand der Veranstaltung:

Geübt werden Überblick und Aufbau von Zeitungen, das Lesen von Artikeln über aktuelle Ereignisse oder andere Themen, die von Teilnehmern gewünscht werden, sowie die Diskussion darüber. Benutzt werden vor allem die *Asahi shinbun* und *Shizuoka shinbun*.

Ü Einführung in Techniken des Dolmetschens Deutsch-Japanisch, Japanisch-Deutsch

Leitung: A.-B. Wuthenow, S. Iijima

Termin der Veranstaltung: Mo. 16-18 Uhr, Raum 107

Beginn der Veranstaltung: Mo. 23. April 2007

Zielgruppe: Studierende des Hauptstudiums ab dem 7. Fachsemester

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme mit Dolmetschleistung

Gegenstand der Veranstaltung:

Der Dolmetschkurs ist für Teilnehmer und Teilnehmerinnen gedacht, die bereits über eine sehr gute Kompetenz sowohl im Japanischen als auch im Deutschen verfügen. Vermittelt werden grundlegende Techniken des Dolmetschens für das Sprachenpaar Japanisch-Deutsch, wobei in beide Richtungen gedolmetscht wird. Auch Übungen zur Erweiterung und Festigung der grundsprachlichen wie der zielsprachlichen Kompetenz haben hier ihren Platz. Dolmetschformen, die hier geübt werden, sind das Gesprächsdolmetschen und ansatzweise das Konsektivdolmetschen. Vorübungen zum Simultandolmetschen werden unter Zuhilfenahme des Sprachlabors durchgeführt.

Allgemeiner Hinweis:

Auch TeilnehmerInnen mit Muttersprache Japanisch sind herzlich willkommen!

Ü Klausurenkurs zur Vorbereitung auf die schriftliche Bachelor- sowie die schriftliche Magisterprüfung: Übersetzen von Prüfungstexten aus den Bereichen Literatur, Kultur, Politik, Geistesgeschichte und Gesellschaft aus dem Japanischen ins Deutsche

Leitung: A.-B. Wuthenow

Termin der Veranstaltung: Di. 9.30-13.30 Uhr, Raum 108

Beginn der Veranstaltung: 24. April 2007

Zielgruppe: Studierende des Hauptstudiums 6. bzw. 8. Fachsemester

ECTS: 3 CP

Gegenstand der Veranstaltung:

Dieser Kurs für Hauptfachstudierende, die sich auf die schriftliche Bachelor- oder Magisterprüfung vorbereiten wollen, dient dazu, die Anfertigung von Übersetzungsklausuren unter Prüfungsbedingungen zu trainieren. Zu jedem Sitzungstermin wird jeweils ein Klausurtext aus dem Bereich „Literatur und Kultur Japans“ und ein Klausurtext aus dem Bereich der „Sozialwissenschaftlichen Japanforschung“ bereitgestellt. Zugelassen sind lediglich die von den Professoren erlaubten Hilfsmittel. Innerhalb von vier Zeitstunden (im Falle der B.A.-Kandidaten: 3 Zeitstunden) ist ein Text mit einem Umfang von etwa 600 Zeichen (bei B.A. etwa 450 Zeichen) ins Deutsche zu übertragen sowie der Katalog der inhaltlichen Fragen auf dem Aufgabenblatt zu beantworten.

Allgemeiner Hinweis:

Auf Wunsch kann bei regelmäßiger Teilnahme und Bestehen der Klausuren auch für Masterstudierende ein benoteter Schein ausgestellt werden.

HS Nihon no shūkyō – „Religion in Japan“

Leitung: Prof. Shōzō Arai

Termin der Veranstaltung: Mi. 14-16 Uhr c.t., Raum 107

Beginn der Veranstaltung: Mi. 18. April 2007

Zielgruppe: Studierende mit bestandener Zwischenprüfung ab dem 6. Fachsemester im MA. und BA-Studiengang „Ostasienwissenschaften“.

Scheinanforderung:

1. regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen
2. Übernahme einer Hausarbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf der Betrachtung des Shintō und der Bedeutung des Yasukuni-Schreins.

Allgemeiner Hinweis:

Die Veranstaltung wird in japanischer Sprache durchgeführt.

HS Konstruktionen der Landschaft in der Literatur der Jahrhundertwende

Leitung: Dr. Thomas Hackner

Termin der Veranstaltung: Mi. 9-11 Uhr c.t., R. 109

Beginn der Veranstaltung: Mi. 18. April 2007

Zielgruppe: Magister-Studierende ab dem 8. Semester

Scheinanforderung:

1. regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen
2. Vorbereitung der japanisch- und/oder westlichsprachigen Texte für die einzelnen Sitzungen
3. Bestehen der Klausur
4. Anfertigung einer Seminararbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

Das Jahrzehnt von 1895 bis 1905 ist in Japan durch ein starkes Anwachsen des Interesses an den geografischen Gegebenheiten der Naturlandschaft Japans gekennzeichnet. Damit einher geht eine Veränderung des ästhetischen Verhältnisses zur Natur, das sich in vielen Bereichen niederschlägt.

Am Anfang dieser Neuaneignung der Natur steht die gerade aufkommende Wissenschaft der Geographie, die in populärwissenschaftlichen Veröffentlichungen ein breites Publikum erreicht. Doch auch und vor allem in der Literatur lassen sich deutlich Veränderungen erkennen: Nicht nur gibt es in der Lyrik Bemühungen, die traditionellen Topoi zu überwinden und einen neuen Zugang zur Natur zu finden, auch in der Prosa reicht die Bandbreite der Texte, die Landschaft und Naturerfahrung zu ihrem Thema machen, von den Werken junger Schriftsteller, die bewusst nach neuen Ausdrucksformen suchen, bis hin zu Bestsellern, deren Autoren sich um eine Verbindung von traditioneller Stilistik und neuen Inhalten bemühen.

Wir wollen uns am Beispiel einiger repräsentativer Werke mit dieser Entwicklung beschäftigen und dabei vor allem auf den kulturhistorischen Kontext eingehen, indem sich diese Veränderungen vollziehen. Die endgültige Auswahl der Texte wird in der ersten Sitzung gemeinsam festgelegt.

Allgemeiner Hinweis:

Anmeldung in der ersten Sitzung oder per e-mail: thomas.hackner@t-online.de

HS Ethnische Heterogenität in Ostasien

Leitung: G. Müller Saini

Termin der Veranstaltung: Do. 16-18 Uhr c.t., R. 201

Beginn der Veranstaltung: Do. 19. April 2007

Zielgruppe: Studierende nach bestandener Zwischenprüfung und Studierende des BA Studienganges „Ostasienwissenschaften“ (Pflichtkurs)

ECTS: 3 CP

Scheinanforderung:

1. Erarbeitung einer ausführlichen Präsentation (ca. 40 Min.) (in der vorlesungsfreien Zeit)
2. Vorlage eines Thesenpapiers (ca. 4 Seiten) mit Literaturangaben
3. Bereitstellung eines Hintergrundtextes zur jeweiligen Sitzung
4. regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

Nachdem die Kurse in der Ostasien-Säule des BA in den ersten Semestern den Akzent auf das Gemeinsame, Verbindende gelegt haben, soll hier nun die ethnische Heterogenität im ostasiatischen Raum im Vordergrund stehen. Dabei werden Fragen wie Konstrukte nationaler Identitäten, Begriffe von Ethnizität, „Rasse“/Genetik vs. „Kultur“, die Problematik von Minderheiten und ihrer Definition u.ä. in vergleichender Perspektive erörtert.

Allgemeiner Hinweis:

Für das Seminar ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich (am besten via Mail an gmsaini@sino.uni-heidelberg.de, Anmeldebeginn sofort). Die Themenvergabe erfolgt auf "Wer-zuerst-kommt"-Basis.

HS Krieg und Frieden in Japan: Verfassungsrevision und patriotische Erziehung in Japan nach 1945

Leitung: W. Seifert

Termin der Veranstaltung: Di. 16-18 Uhr c.t., Raum 136

Beginn der Veranstaltung: Di. 24. April 2007

Zielgruppe: Studierende des Hauptstudiums ab dem 6. Semester und BA-Studierende.
Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung „Fachwortschatz Japanisch (sozialwissenschaftlich)“

Scheinanforderung:

1. regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung (bei zweimaligem Fehlen ohne schriftliche Entschuldigung kein Schein)
2. Übernahme eines Sitzungsprotokolls nach Bedarf
3. regelmäßige schriftliche Vorbereitung der Texte inkl. zusammenfassende Übersetzung der Texte (bei einmal nicht erledigter Vorbereitung kein Schein)
4. Seminararbeit auf Grundlage eines japanischen Textes.

Gegenstand der Veranstaltung:

Siehe Aushang

Voraussetzungen:

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Hauptseminar ist der erfolgreiche Abschluss (durch Schein zu belegen) an einer meiner Wortfeldübungen, die bestandene Zwischenprüfung.

K Ostasienkolloquium – Magistranden- und Doktorandenkolloquium für alle drei Fächer des ZO

Leitung: L. Ledderose, G. Müller-Saini, W. Seifert, M. Trede

Termin der Veranstaltung: Mi. 16-18 Uhr s.t., R. 201

Beginn der Veranstaltung: bitte Aushang beachten

Zielgruppe: alle Magistranden, Doktoranden und Post-Doktoranden aller frei Fachrichtungen

Gegenstand der Veranstaltung:

Das Kolloquium soll im Rahmen der stärkeren Vernetzung der am Zentrum beteiligten Fächer den vor dem Abschluss stehenden Studenten die Möglichkeit geben, ihre Forschungsvorhaben in einen fächerübergreifenden Kontext zu stellen. Damit verbindet sich das Ziel, auch in den fachinternen Abschlussarbeiten zunehmend eine breitere ostasiatische Perspektive ein zu beziehen. Das Forschungskolloquium informiert ferner über Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und gibt den Studierenden die Möglichkeit, eigenen Forschungsansätze vorzustellen und zu diskutieren. Das Kolloquium umfasst die gemeinsame Lektüre und Analyse maßgeblicher wie aktueller Forschungsarbeiten aus den drei beteiligten Fachgebieten sowie von Sekundärliteratur zu ostasiatischen Themen bzw. von allgemeinen, auch für Ostasien relevanten wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Kolloquium findet wöchentlich statt. Neben der Beantwortung allgemeiner Fragen zur Abfassung einer Magister- oder Doktorarbeit tragen Magistranden und Doktoranden jeweils vor, wie sie ihr Thema gefunden haben, worin die Probleme bei der Materialbeschaffung bestanden, und welche Ansätze und Methoden sie gewählt haben. Die Teilnahme ist grundsätzlich offen, aber für Magistranden ist die Veranstaltung verbindlich.

K Kolloquium für Examenskandidaten

Leitung: Dr. Thomas Hackner

Termin der Veranstaltung: 14-tägig 2 Stunden nach Vereinbarung in Raum 113